



Janine Steeger

Going Green ★★★★★

Warum man nicht perfekt sein muss, um das Klima zu schützen

oekom 2020 · 146 S. · 16.00 · 978-3-96238-1769

Dass Nachhaltigkeit und Umweltschutz uns alle etwas angeht, haben meiner Meinung nach fast die Meisten endlich begriffen. Dass das etwas damit zu tun hat, dass wir alle weniger Auto fahren und mehr auf öffentliche Verkehrsmittel und Körperkraft zurückgreifen und darauf achten, weniger Plastik zu kaufen, ist ebenfalls bei vielen angekommen. Aber wie soll man das anstel-

len? Und was macht man mit den Leuten, die nach wie vor laut ver-

künden, dass Maßnahmen eines Einzelnen ohnehin nichts nutzen und daher die Politik und die Wirtschaft etwas tun muss? Janine Steeger, oder Green Janine, wie sich nennt, hat mit ihrer radikalen Umstellung all diese Probleme und Gedanken erlebt und präsentiert sie nun allen Willigen und Interessierten mit Hintergrundwissen und praktischen Tipps.

Sie nimmt den Leser mit auf die spannende Reise, an deren Ende eine nachhaltige, sparsame und gesunde Lebensweise steht. Darunter sind im ersten Teil ganz wichtig die großen Fragen: Welche Alternativen gibt es zum Auto? Was ist da klimaneutral? Wie kann ich ohne einen Nervenzusammenbruch mit der Bahn fahren? All diese Fragen werden mit Hintergrundinformationen, eigenen Erlebnissen und witzigen Geschichten und Tipps beantwortet. Ein weiterer großer Punkt ist unsere Kleidung und (vor allem ein Thema, das Frauen wichtig ist) der Bereich Kosmetik. Wer hätte gedacht, was es da alles für Möglichkeiten gibt? Immer wieder verweist Green-Janine auf Infoseiten und bietet Ideen für den Anfang einer Umstellung. Ihre Ehrlichkeit ist entwaffnend und sie begegnet den Zweiflern mit Offenheit und denen, die sich ängstigen, dass sie nun alles aufgeben müssen, nimmt sie die Angst.

Eine grobe Antwort auf die Frage des Wie gibt sie also. Ihre Ideen sind jedoch eher als Wegweiser gedacht, denn wie der Einzelne die Umstellung auf Nachhaltigkeit in seinem Leben bewerkstelligt, hängt ja stark von den eigenen Schwerpunkten und der bisherigen Lebensweise ab. Abgesehen davon, würde eine „To-do-Liste“ von Steegers Philosophie des Vorlebens anstelle des Belehrens und Diktierens abweichen. Und was macht man mit den ewigen Nörglern und denen, die stets kritisieren wollen? Nun, machen wir es doch wie sie: sie mit Ehrlichkeit und dem Wissen, dass niemand perfekt ist, weglächeln und einfach das tun, was möglich ist.

Ein tolles Buch für einen Start in ein nachhaltigeres Leben und eine gute Motivation, genau jetzt damit anzufangen.